

# BILLARDKEGELVERBAND e.V.

Sportwart Region Westsachsen

Stefan Frenzel, Tel. 0049-174-7320595, Email: [info@reisezentrum-leubnitz.de](mailto:info@reisezentrum-leubnitz.de)

An alle  
Billardvereine  
der Kreise in der Region Westsachsen



Dresden, den 30.05.2023

## Ausschreibung für das Spieljahr 2023/ 24 Kreisliga Dresden

### 1. Grundlagen

Grundlage für den Spielbetrieb sind die Ordnungen des BKV. Insbesondere die Sport- und Turnierordnung, sowie die Spielregeln und Materialnorm kommen zur Anwendung. Die Ausschreibung gilt für die **Region Westsachsen**.

### 2. Spielermeldung

Die Meldung der Spieler erfolgt online auf der Homepage des BKV (Anmeldung über den Vereins-Login).

Bei neuen Spielern und Spielern mit Vereinswechsel, ist das entsprechende ausgefüllte Formular an den BKV Sportwart per Fax (03212-1463368) oder Mail ([sportwart@bk-portal.de](mailto:sportwart@bk-portal.de)) zu senden.

### 3. Mannschaftsstärke und -wechsel Mannschaftsstärke

- 1) Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Spieler (entspricht der Soll-Mannschaftsstärke).
- 2) Mannschaften müssen mindestens mit der Soll-Mannschaftsstärke gemeldet werden, die für die Spielklasse durch den Sportausschuss festgelegt ist.
- 3) Eine Mannschaft besteht grundsätzlich, aus 4 Spielern (Soll-Mannschaftsstärke). Dabei kommt ein erzieltes Mannschaftsergebnis nur zur Wertung, wenn die Mindestmannschaftsstärke von 3 Spielern während des gesamten Wettkampfes abgesichert ist.
- 4) Jede Mannschaft hat die Möglichkeit die „2+4 Regel“ anzuwenden. Dabei ist zwingend zu beachten, dass die Mehrspieler **Vorspielen**. Vom Gegner ist mindestens ein Schiedsrichter zu stellen. Die Wertung des Spielers wird im Endergebnis berücksichtigt. Die 4 besten Einzelergebnisse gelten als Mannschaftsergebnis. Die beiden schlechtesten werden in der Einzelrangliste der jeweiligen Liga berücksichtigt.
- 5) Jede Mannschaft hat die Möglichkeit Ersatzspieler pro Match starten zu lassen. Das Endergebnis des Ersatzspielers wird in der Einzelrangliste der Klasse des gemeldeten Spielers berücksichtigt. **Bei Start von Ersatzspielern (Nachspielern) hat die Gegnermannschaft dafür Sorge zu tragen, dass auch diese Ergebnisse regelkonform erzielt werden.**

---

#### **4. Material**

- 1) Das Spielmaterial muss den Materialnormen des BKV entsprechen. (60,3mm Super Aramith Tournament)
- 2) Kegel signiert mit „BKV“

#### **5. Mannschaftswechsel innerhalb des Vereines**

- 1) Der Mannschaftswechsel (Ummeldung) eines Spielers innerhalb eines Vereines ist beim Staffelleiter meldepflichtig.
- 2) Hat ein Spieler, in höherklassigen Mannschaften das VIERTE Spiel absolviert, ist er in der Mannschaft festgespielt.
- 3) Die Spielberechtigung wird nur erteilt, wenn für die betreffende obere und untere Mannschaft die Soll-Mannschaftsstärke erhalten bleibt.
- 4) Das Festspielen im Nachwuchsbereich (AK 13 – AK 19) ist generell abgeschafft.
- 5) Nachwuchsspieler (im Team) können demnach beliebig ohne Festspielen eingesetzt werden.

#### **6. Spielbedingungen**

- 1) Der Gastmannschaft muss 1 Stunde vor Wettkampfbeginn Zugang zur Spielstätte ermöglicht werden.
- 2) Die Wartefrist für Heimmannschaften beträgt 1 Stunde.
- 3) Verspätungen durch höhere Gewalt sind unmittelbar nachzuweisen.
- 4) Kommt ein Spiel durch höhere Gewalt nicht zur Austragung, wird es durch den Staffelleiter erneut angesetzt.
- 5) Vor Beginn der Mannschaftsbegegnung sind durch die Mannschaftsführer die Billards und das Spielmaterial auf Einhaltung der technischen Normen sowie die Spielkleidung der einzusetzenden Spieler zu prüfen. Auftretende Verstöße sind vor Spielbeginn auf dem Spielbericht zu protokollieren und dem Staffelfverantwortlichen zu melden. Dabei gelten die Ordnungen des BKV.

#### **7. Austragungsmodus**

Die Punktspiele werden grundsätzlich auf zwei Billards ausgetragen. Dabei bestimmt die Gastmannschaft auf welchen der bereit gestellten Billards sie beginnt.

#### **8. Spielverlegung**

Eine Spielverlegung ist zwischen den betroffenen Mannschaften in Eigenverantwortung zu regeln. Es gelten folgende Vorgaben:

- 1) Einer Verlegung müssen beide Mannschaften vorab und nachweislich zustimmen.
- 2) Der Staffelleiter ist zwingend vorab zu informieren.
- 3) Kommt zwischen beiden Mannschaften keine einvernehmlich neue Terminfindung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin des Punktspieles.
- 4) Härtefälle werden durch den Regionalwart bzw. dem Staffelleiter geregelt.
- 5) Spielverlegungen sind bis 1 Tag vor dem vorletzten Spieltag möglich

#### **9. Auf- und Abstiegsregelungen**

Der Erstplatzierte besitzt das Aufstiegsrecht. Sollten mehr als 2 Kreisligasieger aus allen Kreisligen der Region Westsachsen aufsteigen wollen, wird es ein Aufstiegsturnier auf neutralen Boden geben.

---

## 10. Meldung der Ergebnisse

Die Spielberichte sind vom gastgebenden Verein zu dokumentieren.

Das Spielergebnis ist nach Spielende von der Heimmannschaft auf der Homepage des BKV zu erfassen und dem Staffelleiter zu übermitteln.

## 11. Startgeld

Das Startgeld beträgt je Mannschaft **20.00 €**.

Das Startgeld wird per Rechnung vom BKV eingefordert.

## 12. Zusatz

Beim Eintreten von „besonderen Ereignissen“ können Änderungen durch den Sportausschuss notwendig werden.

Mit sportlichen Grüßen

*Stefan Frenzel*

Billardkegelverband e.V.

Sportwart - Region Westsachsen

**[Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne persönliche Unterschrift gültig.]**